



## Baumfällungen und Neupflanzungen

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 11. November 2016

**In den nächsten Wochen werden in der Stadt Luzern 72 Allee- und Parkbäume gefällt. Viele von ihnen werden durch junge Bäume ersetzt.**

Die 72 Allee- und Parkbäume müssen gefällt werden, weil sie alt oder durch Krankheiten geschwächt sind und dadurch teilweise ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellen. Einzelne Bäume werden ersetzt, weil ihre Art auf der schwarzen Liste der invasiven Neophyten aufgeführt ist. Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich schnell verbreiten und einheimische Arten verdrängen. An den meisten Orten, an denen Bäume gefällt werden müssen, werden bis im Frühling 2017 Jungbäume gepflanzt. Dadurch kann der Baumbestand erneuert und für künftige Generationen nachhaltig gesichert werden.

Besonders zu erwähnen sind folgende Baumfällungen und Ersatzpflanzungen:

- In der Kleinstadt (**Burgerstrasse**) werden fünf Ahornbäume gefällt. Die Bäume sind in einem schlechten Zustand und hätten auch ohne Baustelle ersetzt werden müssen. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden als Ersatz an der gleichen Stelle fünf neue Jungbäume gepflanzt.
- Am **Alpenquai** wurden aufgrund der Sicherheitsgefährdung bereits im Sommer drei Ulmen gefällt, nun muss im Winter noch eine vierte gefällt werden. Es werden vier neue Bäume gesetzt.
- Im Innenhof der **Bruchstrasse 33** wird ein Götterbaum ersatzlos gefällt. Dieser drückt schon seit langem auf eine Stützmauer und verursacht Schäden.
- Auf dem **Friedhof Friedental** werden im Rahmen der Umgestaltung von Grabfeldern einzelne Bäume gefällt. Ebenso werden im Bereich des Krematoriums drei Hainbuchen gefällt, deren Wurzelwerk eine Mauer gefährdet. Ersatzpflanzungen erfolgen im Sinne des Parkpfliegerwerkes.
- Beim **Friedhof Staffeln** werden zwei Fichten in unmittelbarer Nähe des Gebäudes entfernt.

- An der **Haldenstrasse (Trottli)** wird am See eine grosse Weide gefällt.
- Auf dem **Spielplatz Libellenrain/Mozartstrasse** muss aus Sicherheitsgründen eine Birke entfernt werden.
- An der **Lidostrasse** werden auf dem Brüelmoos-Parkplatz verschiedene Bäume ersetzt. Entlang der Strasse muss eine Ulme gefällt werden. Der Ersatz erfolgt wiederum mit einer Ulme.
- An der **Schädrütistrasse** (Bereich Kreisel Würzenbach) wird ein Götterbaum durch einen Amberbaum ersetzt.
- Beim Sitzplatz am **St. Karliquai** (vis-à-vis Spreuerbrücke) werden ebenfalls zwei Götterbäume gefällt. Die Gestaltung des Sitzplatzes und die Ersatzpflanzung werden noch erarbeitet.
- Bei der Turnhalle **Steinhof** werden im Bereich des Waldrandes verschiedene Bäume ersatzlos gefällt.
- Beim Fussweg zum **Schlössli Utenberg** muss eine ungarische Eiche gefällt werden. Hier ist die Pflanzung einer bereits grossen Kastanie vorgesehen.
- Am **Zihlmattweg** wird im Bereich der Buswendeschlaufe ein Baum ersetzt, ebenso auf dem Pausenplatz des Schulhauses Hubelmatt.

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:**

Stadt Luzern

Stadtgärtnerei

Fritz Bächle, Baumsachverständiger

Telefon: 041 208 85 43

E-Mail: [fritz.baechle@stadtluzern.ch](mailto:fritz.baechle@stadtluzern.ch)

Erreichbar: Freitag, 11. November 2016, 11 bis 12 Uhr